

Stefan Schwartze ehrt Thomas Held

Ortsverein Mennighüffen: Bundestagsabgeordneter berichtet über Ausbau der B 239

Löhne (nw). Der Bundestagsabgeordnete Stefan Schwartze nahm die Ehrung im SPD Ortsverein Mennighüffen für die langjährige Mitgliedschaft von Thomas Held vor. „Es ist keine Selbstverständlichkeit, über lange Jahre einer Partei und ihren Zielen die Treue zu halten“, lobt der Abgeordnete. „Das Ziel einer gerechten und solidarischen Gesellschaft erreicht man nicht im Sprint, nur über lange kontinuierliche Arbeit können wir diese Ziele Stück für Stück erreichen.“

Nach der Ehrung berichtet Stefan Schwartze über seine politische Arbeit. Angereist kam er aus Bonn, wo er mit Schülern zu Bürgerbeteiligung einen ganzen Tag eine Arbeitsgruppe geleitet hat. Mit diesen Eindrücken aus den Workshops stieg er ins Gespräch mit den Genossen ein. „Bürgerbeteiligung und Engagement für Ziele bringt was“, so das ganz klare Fazit des heimischen Abgeordneten.

Aktuell wird in Berlin der

Bundesverkehrswegeplan diskutiert. Welche Projekte kommen in den vorrangigen Bedarf und haben eine Chance auf Realisierung. Löhne wollte den angedachten Ausbau der Südbahn nicht im Bedarf haben. Die Einwände von vor Ort zeigten Wirkung und das umstrittene Projekt ist aus dem Bedarf gestrichen worden.

Im Bedarf ist der Ausbau der B 239 und „dies ist auch erst einmal gut, denn sonst wird in den nächsten 20 bis 30 Jahren an dieser Stelle nichts passieren“. Über die konkrete Streckenführung sagt der Plan noch nichts aus. Hier ist die Arbeit der Partei, Bürger und Verbände vor Ort gefragt. „Eine Straßenführung in solch einem sensiblen Bereich wie der Werreniederung ist höchst problematisch.“ Umwelt-, Landschafts- und Naturschutzgründe sind hier sehr wichtig. Der Schutz der Anlieger vor Verkehrslärm auch über Tunnellösungen bietet hierbei einen interessanten Ansatz, so Schwartze.



Lange Jahre Mitglied: Stefan Schwartze (v. l.), Wolfgang Böhm, Thomas Held und Christian Antl. NW Löhne 25.04.2016